

Nicht nur neues Schuljahr, sondern neue Schule

Vorfreude auf Umzug in den Neubau der IGS Schlitzerland steigt mit jedem Tag an

SCHLITZ

Auch wenn sich im aktuellen Schuljahr gerade einmal das erste Halbjahr dem Ende entgegenneigt, rückt das nächste Schuljahr bereits zunehmend in den Fokus der Schulgemeinde.

Für die Schüler und Schülerinnen an der IGS wird sich viel verändern, da sie zu Beginn des nächsten Schuljahres in ein neues Schulgebäude umziehen werden. „Die Bauarbeiten an der neuen Schule laufen nach Plan“, berichtet der stellvertretende Schulleiter Markus Wahl begeistert im Interview und bestätigt, dass der Umzug Stand jetzt wie geplant zum neuen Schuljahr 2022/23 stattfinden kann.

Die Fenster sind bereits eingebaut und das Gebäude befindet sich derzeit im Innenausbau. Außen werden aktuell die Fassadenplatten angebracht, teilt Lehrerin Kira Bäumert aus der Umzugs-AG mit. Diese Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Schulleitung und des Kollegiums begleitet in regelmäßigen Sitzungen mit dem Vogelsbergkreis als Bauträger den organisatorischen Ablauf des anstehenden Umzugs und die Gestaltung der einzelnen Unterrichts- und Aufenthaltsräume. Ziel ist, dass „sich alle Schülerinnen und Schüler in der neuen Schule wohl fühlen und gut lernen können“, ergänzt Kira Bäumert. Zudem informiert die Umzugs-AG das Kollegium immer wieder über den aktuellen Stand und holt Meinungsbilder und Ideen ein, um beispielsweise gemeinsam festzulegen, wie die neuen Lehrerpulte und Schülertische in den Klassenräumen aussehen werden.

Das neue Schulgebäude wird von außen und von innen wesentlich heller als das alte Gebäude sein. Dies liegt vor allem daran, dass es deutlich mehr und größere Fenster gibt. Auch der Haupteingang wird großzügiger gestaltet. Direkt neben den Eingangstüren



Die IGS-Reporterinnen Selina und Jana machten sich vor Ort selbst ein Bild von den Arbeiten an der Außenfassade. Fotos: IGS

werden die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, in der neuen Cafeteria Pausensnacks und Getränke zu kaufen oder zu Mittag zu essen. Sowohl das Büro des Hausmeisters als auch die neue Mediathek, die neben der gewohnten Bücherausleihe mit einer modernisierten Ausstattung auf die Schülerinnen und Schüler wartet, finden ebenfalls ihren Platz im

Erdgeschoss. Insgesamt führen zwei große Treppenhäuser die Lernenden in die oberen Klassenräume. Durch einen Aufzug wird die Schule trotz der mehreren Geschosse komplett barrierefrei.

Auf den insgesamt drei Etagen verteilen sich die unterschiedlichen Fach- und Klassenräume. Alle vier Klassen eines Jahrgangs befinden sich immer auf einer Ebene und



Ein bisher nicht veröffentlichter Einblick: Die Fassade des Innenhofes ist bereits fertiggestellt.

richt, die sich problemlos mit allen mobilen Endgeräten verbinden kann. Die Räume für die naturwissenschaftlichen Fächer sowie Küche, Werkraum und Computerraum, die es bereits im noch aktuellen Schulgebäude gibt, wird es auch in der neuen IGS geben. Sogar verdoppeln werden sich hingegen die Musik- und Kunsträume, von denen es dann jeweils zwei geben wird.

Das neue Schulgebäude der IGS wird nicht nur durch die technische Ausstattung, die im Vogelsbergkreis sicherlich ihresgleichen suchen wird, sondern auch durch das pädagogische Konzept, das dem

Neubau zugrunde liegt, weiterhin eine vielfältige Schule bleiben, die den Schülerinnen und Schüler alle Schulabschlüsse ermöglicht und ihnen die Chance gibt, sich in ihrem Tempo zu entwickeln und sich vor allem wohlzufühlen. Auch wenn sicherlich noch eine Vielzahl an Arbeitsschritten notwendig sind, ehe sich die Schulgemeinde auf den Start im nächsten Schuljahr freuen kann, hält Markus Wahl abschließend fest: „Die Vorfreude auf die neue Schule steigt bereits schon jetzt täglich spürbar an“.

Die IGS-Reporterinnen Selina und Jana